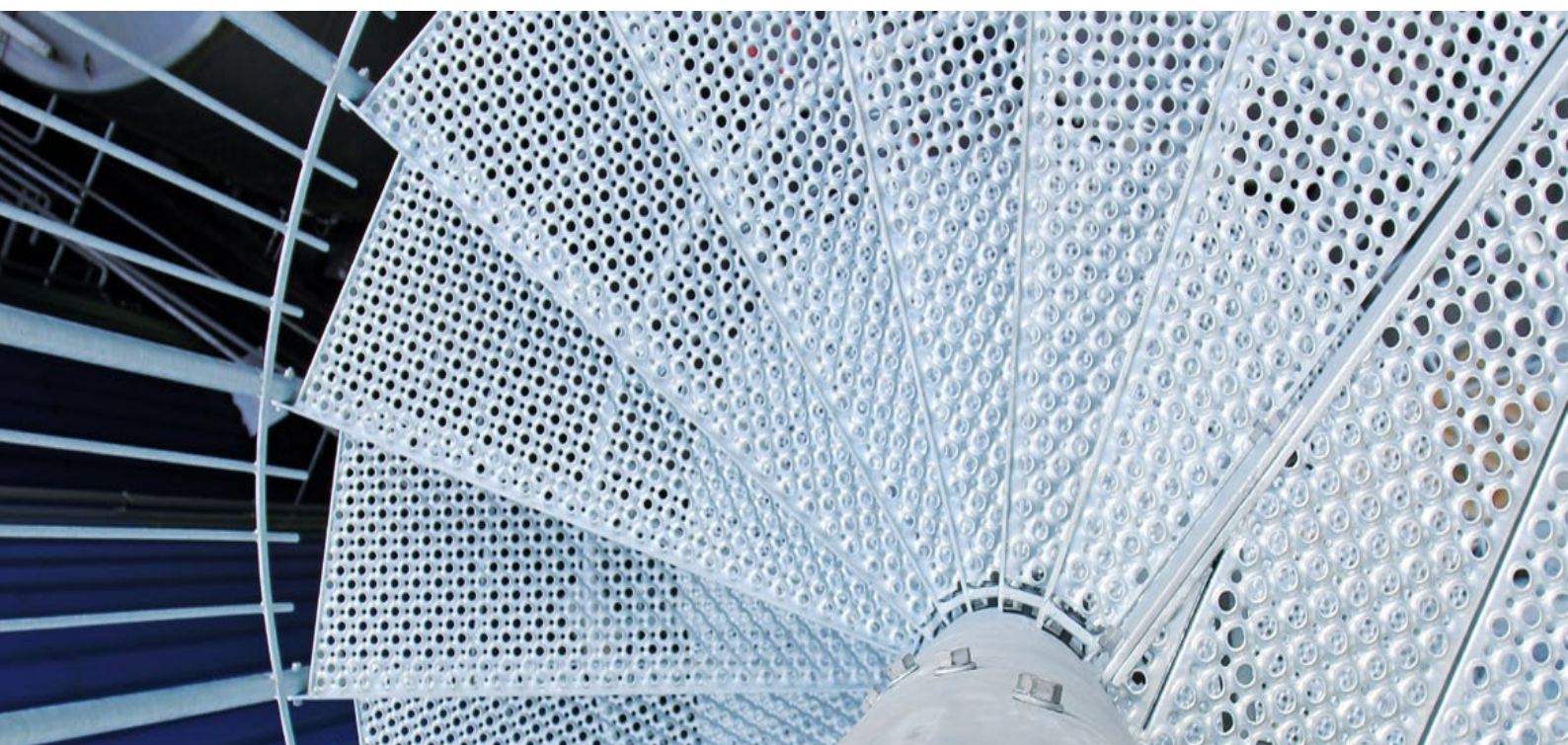




Montageanleitung Spindeltreppen

Prinzip der Montage



Diese Montageanleitung stellt nur den prinzipiellen Aufbau unserer Spindeltreppen dar. Durch die Komplexität der unterschiedlichen Ausführungen und statischen Vorgaben, können weitere Schritte notwendig werden. Alle Befestigungen sind entsprechend der Herstellervorgaben des Befestigungsmaterials auszuführen. Weiterhin sollten alle notwendigen Unfallverhütungsvorschriften bedacht und eingehalten werden.

Wir weisen höchst vorsorglich darauf hin, dass die Montage nur durch ausgebildetes und fachlich qualifiziertes Personal erfolgen darf!

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
Stand: 10/2025



Montageanleitung Spindeltreppen

Prinzip der Montage





Montageanleitung Spindeltreppen

Prinzip der Montage

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung sorgfältig. Sollten Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bevor Sie mit der Montage beginnen. Im Regelfall haben wir die notwendigen Antworten und Hilfestellungen.



+49 (0)2338-9181-10



Montageanleitung Spindeltreppen

Prinzip der Montage

Bevor Sie mit der Montage beginnen, überprüfen Sie bitte, ob alle Teile laut der Fertigungszeichnung(en) vorhanden sind und prüfen diese auf Transportschäden*.

Bauteile / Montagezubehör	Anzahl
Stufen	
Säule(n)	
Podeste	
Spindel-Geländersegment(e)	
Podestgeländer	
Windverstreben	
Edelstahl-Blindniete(n)	
M12x180 mm – Schraube 8.8	
M12x45 mm – Schraube 8.8	
M12 - Muttern	
M12 - Scheiben	
M8 – Schrauben 8.8	
M8 - Muttern	
M8 - Scheiben	
Zeichnung(en)	

Tabelle beispielhaft

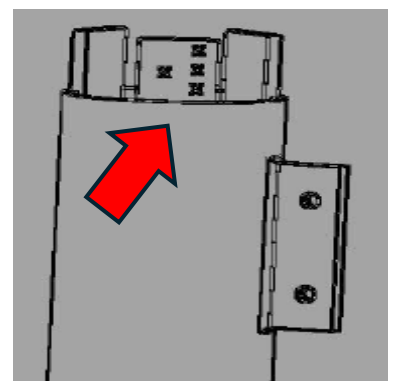
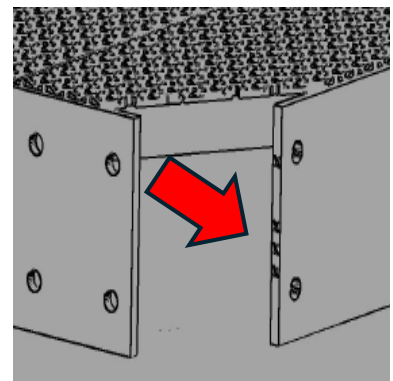
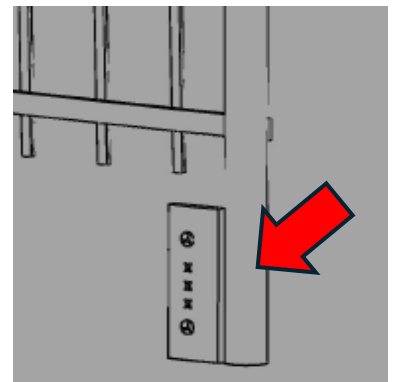
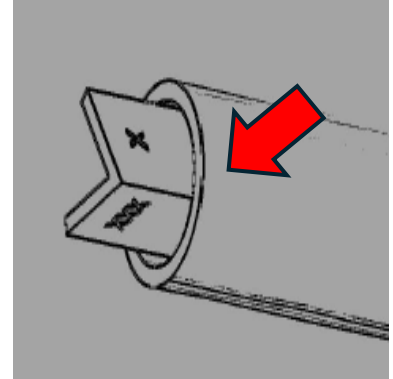


Montageanleitung Spindeltreppen

Prinzip der Montage

Bevor Sie mit der Montage der Spindeltreppe beginnen, beachten Sie bitte die Nummerierungen der Geländerteile, der Säulen und Podeste.

Diese dienen Ihnen dazu, die richtige Montagereihenfolge einzuhalten.

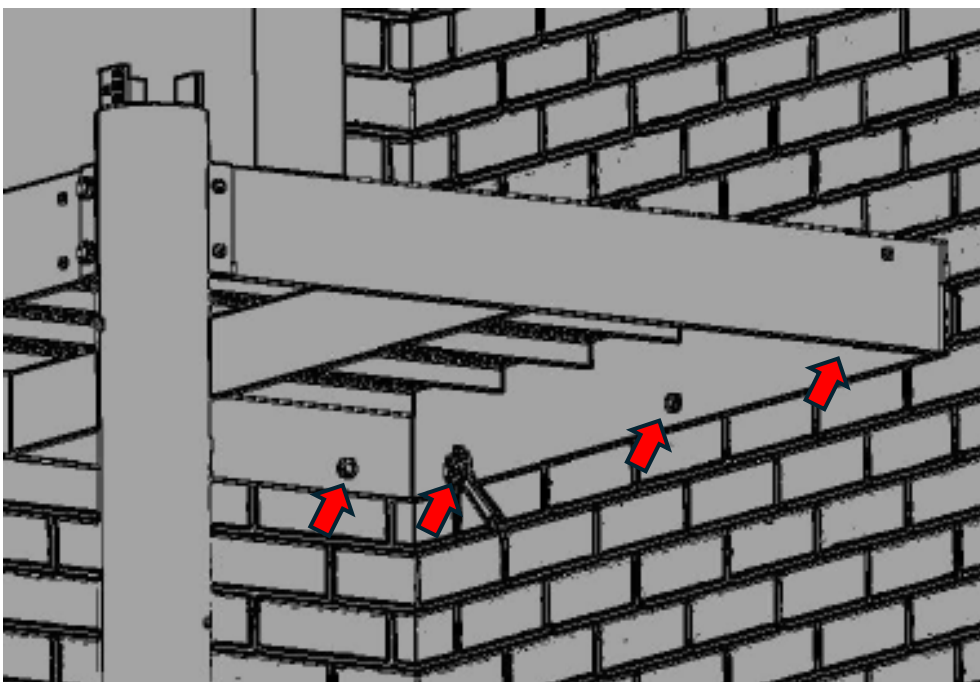
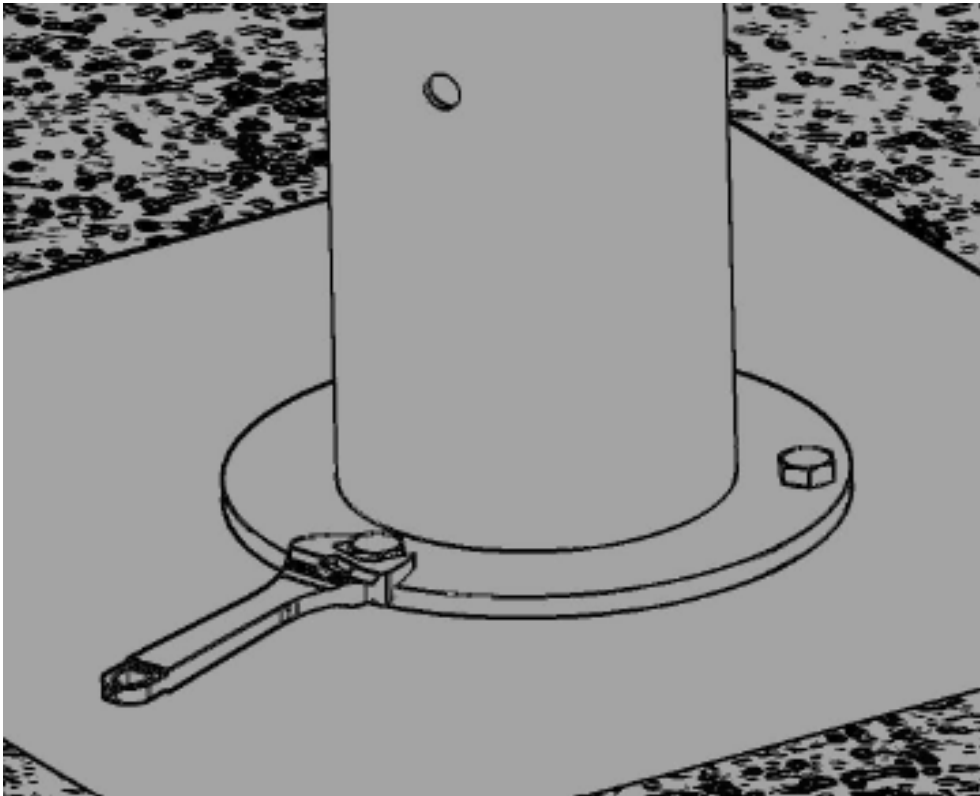




Montageanleitung Spindeltreppen

Prinzip der Montage

Säule(n) und Podest(e) werden montiert



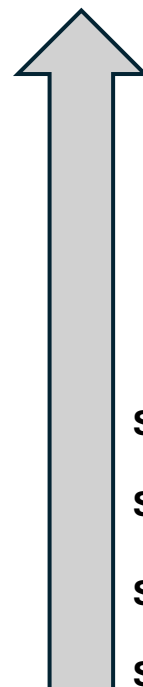
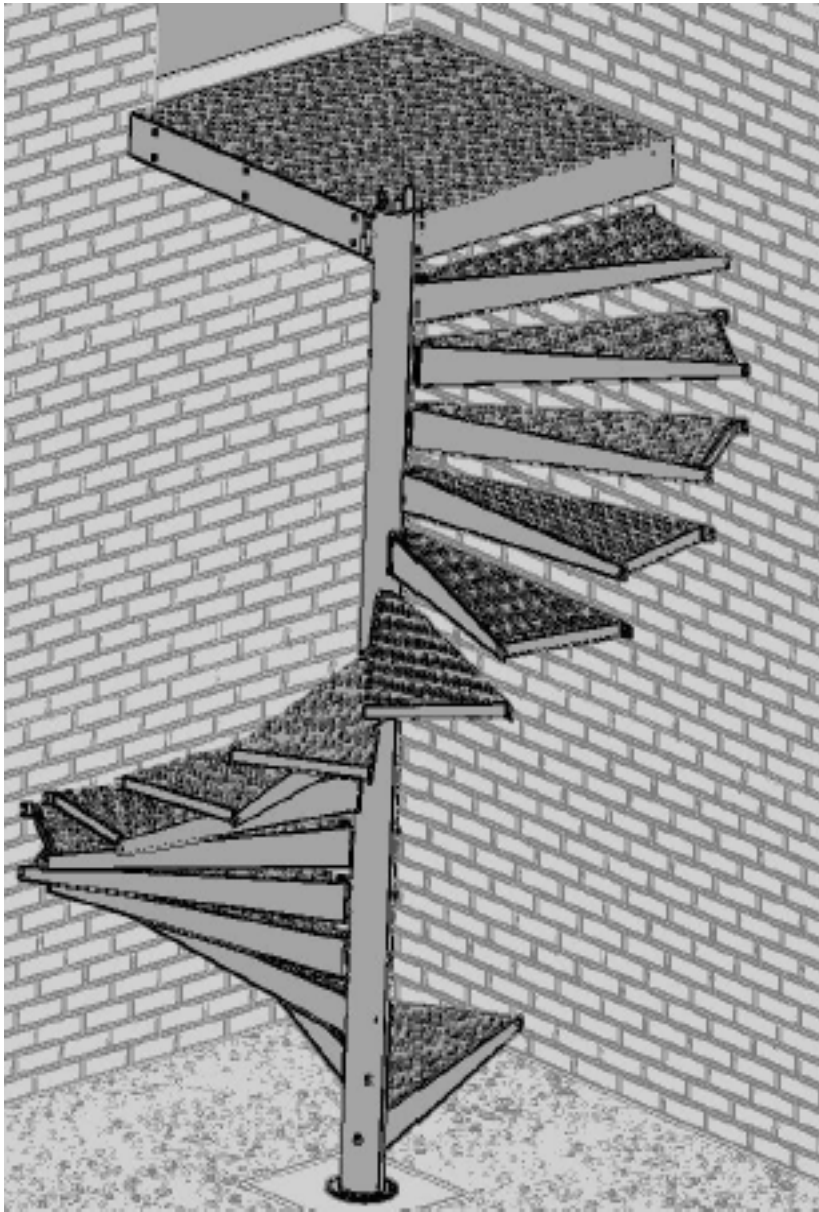


Montageanleitung Spindeltreppen

Prinzip der Montage

Wenn das Podest und die Säule sicher an Ihrem Platz befestigt sind, können Sie mit der Montage der Stufen beginnen.

Die Stufen werden „lose“ von „UNTEN nach OBEN“ montiert



Stufe ...

Stufe 3

Stufe 2

Stufe 1



Die Stufen noch nicht festziehen!

Sonst bekommen Sie Probleme bei der Montage der Geländer!

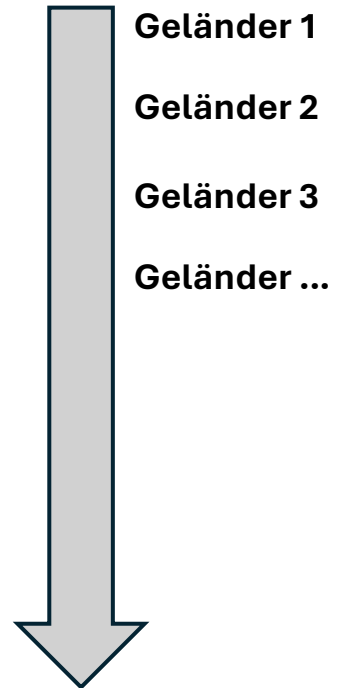
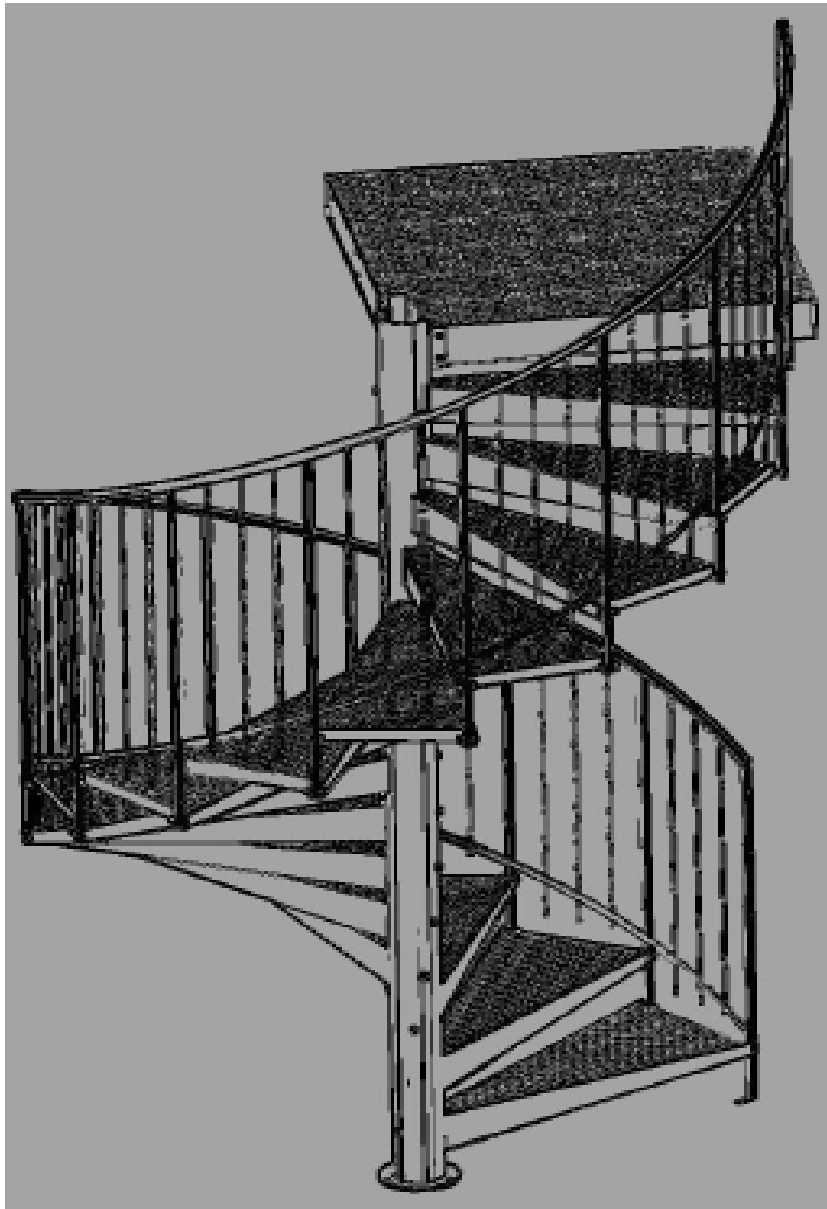


Montageanleitung Spindeltreppen

Prinzip der Montage

Sobald die Stufen „lose vormontiert“ sind, können Sie mit der Montage der Geländersegmente beginnen.

Die Geländer werden „lose“ von „OBEN nach UNTEN“ montiert



Die Geländer noch nicht festziehen!

Sonst bekommen Sie Probleme bei der Ausrichtung/Montage des Geländerhandlaufs!

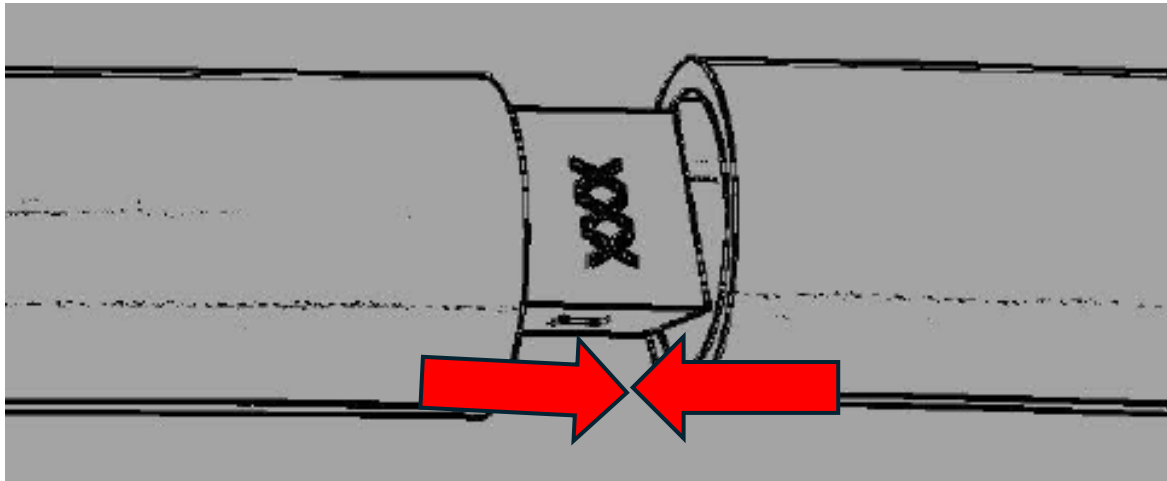


Montageanleitung Spindeltreppen

Prinzip der Montage

Sobald das Geländer „lose vormontiert“ ist, können Sie die Handläufe so ausrichten, dass es möglichst keine Spalten im Handlauf von Segment zu Segment gibt.

Da die Segmente teilweise Spannungen durch die Feuerverzinkung / Transport aufweisen, müssen die Segmente mit Spanngurten in die richtige Lage gezogen werden. Dies lässt sich nicht vermeiden...



Die Handläufe werden mit Edelstahl – Popnieten fixiert



Die Geländer noch nicht festziehen!

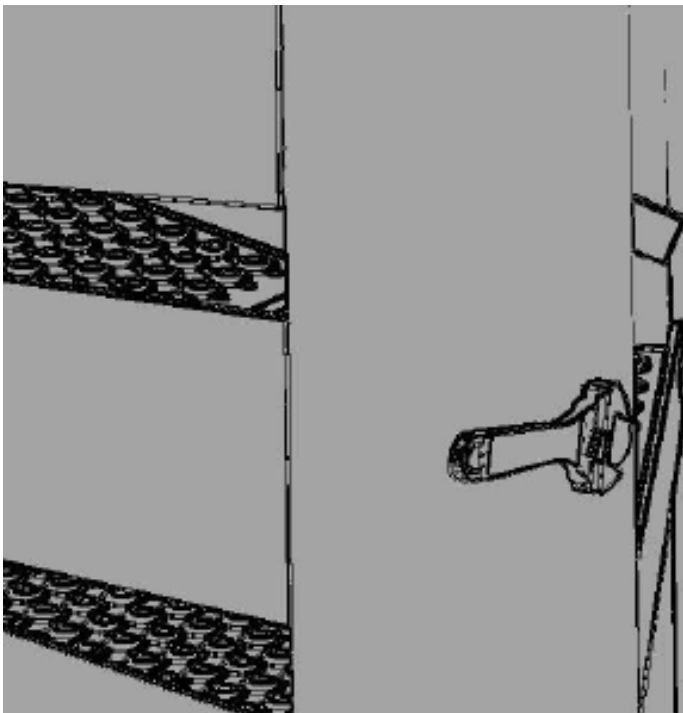
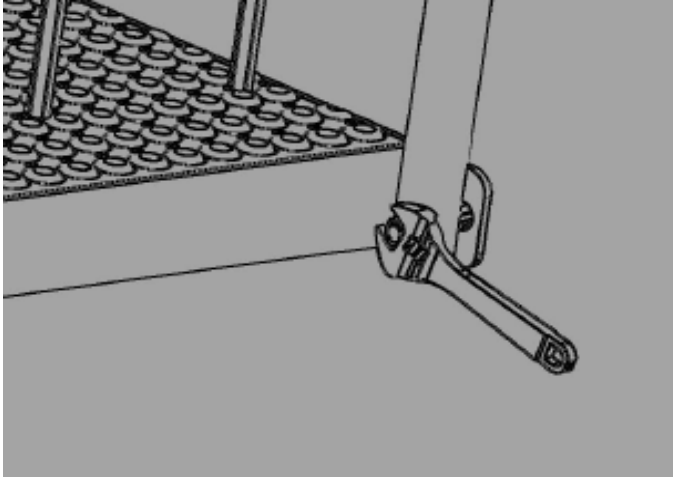
Sonst bekommen Sie Probleme bei der Ausrichtung/Montage des Geländerhandlaufs!



Montageanleitung Spindeltreppen

Prinzip der Montage

Nachdem der Handlauf ausgerichtet und fixiert ist, können Sie die Geländerteile und Stufen von „**OBEN nach UNTEN**“ festziehen.

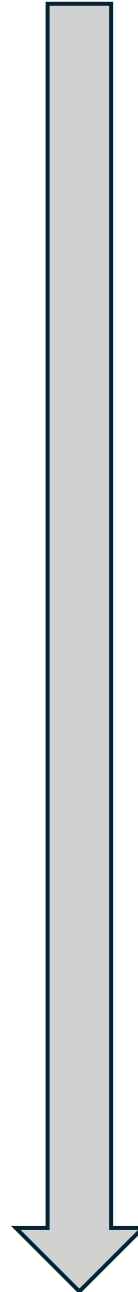


Stufe 1

Stufe 2

Stufe 3

Stufe ...

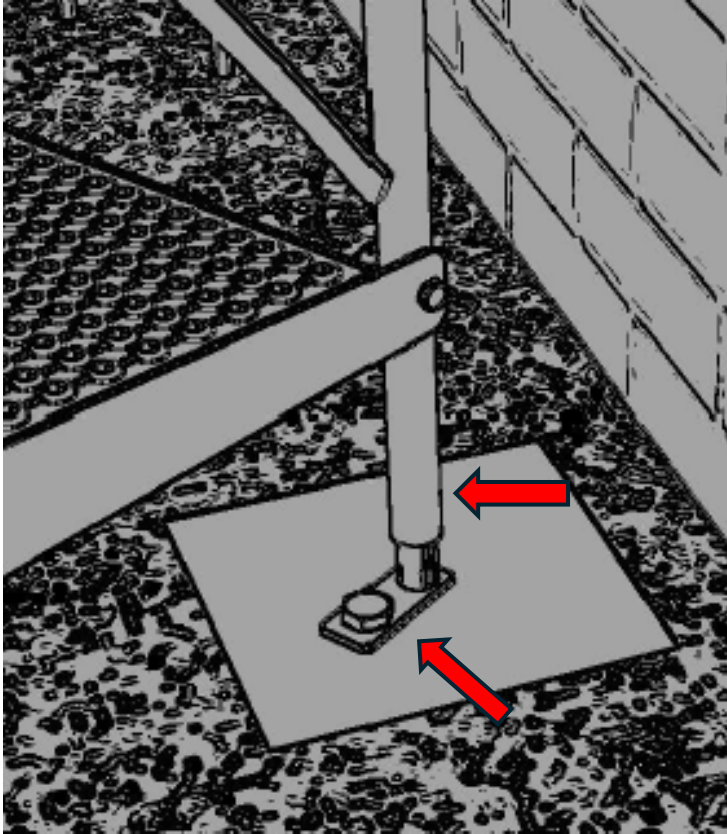




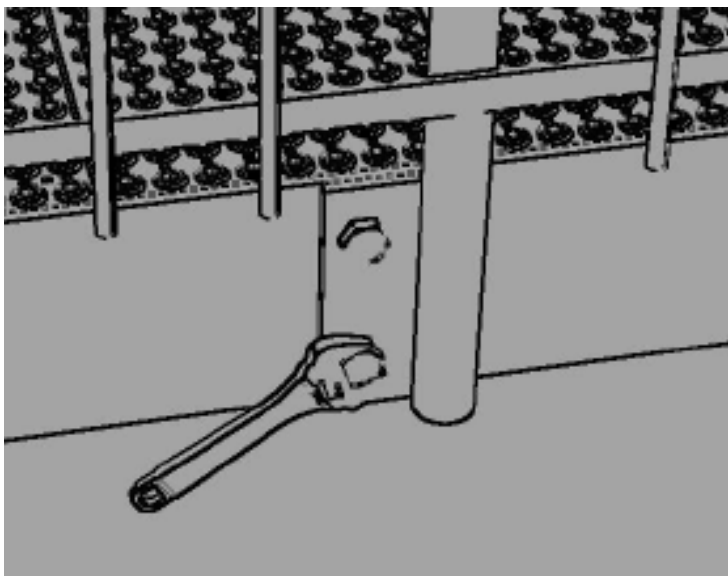
Montageanleitung Spindeltreppen

Prinzip der Montage

Die Bodenstütze an der „ersten“ Stufe wird entsprechend justiert und mit dem ersten Pfosten und dem Fundament fixiert.



Abschließend wird das Podestgeländer montiert.





Montageanleitung Spindeltreppen

Prinzip der Montage

Nach der Montage prüfen Sie bitte, ob noch Zinkspitzen oder ähnliches vorhanden sind und entfernen diese mit Schleifpapier oder einer Feile. Trennschleifer oder ähnliche Geräte zerstören mehr als das sie hilfreich sind!

Betrieb und Wartung einer verzinkten Treppe

Die Feuerverzinkung ist ein extrem langlebiger Korrosionsschutz, der wartungsfrei ist. Der gute Korrosionsschutz durch die Feuerverzinkung entsteht dadurch, dass sich aufgrund der Witterungseinflüsse im Laufe einiger Wochen und Monate eine schützende Deckschicht auf der Oberfläche der Stahlteile bildet.

1. Erde/Schmutz und Ähnliches werden mit einer harten Bürste von den Stufen entfernt.
2. Eventuelle Flecken nach der Reinigung gemäß Punkt 1 oder nasser Schmutz/Schlamm werden mit reinem Wasser oder Wasser mit einem Reinigungsmittel ohne Schleifeffekt und ohne Lösungsmittel entfernt

Reparatur von feuerverzinkten Oberflächen

Verzinkter Stahl ist bei normalem Gebrauch wartungsfrei, abgesehen von der üblichen Reinigung.

Es muss jedoch regelmäßig überprüft werden, ob die Oberfläche intakt ist. Ist die Oberfläche beschädigt, muss dies sofort behoben werden, um eventuelle Rostbildung zu vermeiden. Die Beschädigung/Rostbildung wird gemäß den Reparaturmethoden behoben.

- Einzelne Flecken mit einem Durchmesser von weniger als 5 mm auf feuerverzinktem Material werden nicht repariert.
- Mehrere kleine Flecken mit einem Durchmesser von weniger als 5 mm werden mit zinkhaltiger Farbe repariert.
- Stellen mit einem Durchmesser von weniger als 50 mm werden mit Farbe repariert.
- Die maximale Reparaturfläche beträgt 5 % der Gesamtoberfläche des Werkstücks.



Montageanleitung Spindeltreppen

Prinzip der Montage

Reparaturverfahren mit zinkhaltiger Farbe

- Die Abplatzungen oder die beschädigte Stelle werden durch Schleifen bis zur metallischen Reinheit gereinigt.
- Die Zinkbeschichtung um die beschädigte Stelle herum wird durch leichtes Schleifen mattiert.
- Maschinelles Schleifen wird nicht in der Nähe von Zinkbeschichtungen angewendet, da dadurch die Zinkbeschichtung um die Beschädigung herum entfernt werden kann, sodass diese vergrößert wird.
- Unmittelbar nach dem Schleifen und Entfernen des Schleifstaubs wird Zinkstaubfarbe mit einem Pinsel in einer Schichtdicke von plus 50 % aufgetragen, die je nach Fließeigenschaften der Farbe mit 2-4 Anstrichen erreicht werden kann.
- Es sollte versucht werden, die Farbe nur auf die Abplatzung aufzutragen, jedoch so, dass die Ränder der Zinkbeschichtung gerade bedeckt sind.
- Es wird zinkhaltige Farbe verwendet.

Wartung

Um viele Jahre lang von der Galvanisierung als Korrosionsschutz profitieren zu können, ist die Pflege und Wartung der feuerverzinkten Oberflächen besonders wichtig, bis sich eine stabile Schutzschicht gebildet hat.

Neu verzinkte Elemente müssen trocken und luftig gelagert werden, damit sie nicht von Weißrost befallen werden und sich eine stabile Schutzschicht bilden kann! Beschädigungen der Verzinkung müssen unverzüglich ausgebessert werden! Vermeiden Sie, dass die verzinkte Oberfläche mit heißen Funken vom Schleifen und Spänen vom Bohren in Berührung kommt!

In Bereichen mit extrem hoher Korrosionsgefahr sind besondere Schutzmaßnahmen zu treffen. Kleine Unebenheiten und Erhebungen sowie bewegliche Teile, die aufgrund der Verzinkung „festgelötet“ sind, können durch Erhitzen mit einer Schweißflamme flüssig gemacht und auf einfache Weise entfernt werden.



Montageanleitung Spindeltreppen

Prinzip der Montage

Weißrost

Wartung

Sehr hohe Feuchtigkeit führt in diesem Zusammenhang in der Regel zur Bildung von Weißrost. Die Weißrostbildung hat nichts mit dem Verzinkungsprozess zu tun und sagt auch nichts über die Qualität der Verzinkung aus. Es handelt sich vielmehr um ein Phänomen, das wesentlich von den Witterungsbedingungen während der Lagerung und dem Transport der neu verzinkten Teile abhängt. Geringe Mengen an Weißrost sind daher unproblematisch und nahezu unvermeidbar! Sie stellen keinen Qualitätsmangel dar.

ACHTUNG! Bei geringer Weißrostbildung wandelt sich das Zink in eine schützende Deckschicht um. Eine zu starke Weißrostbildung kann hingegen zu einer Beschädigung der Zinkschicht führen und muss vermieden werden!

Um Weißrostbildung zu verhindern, sind folgende Punkte zu beachten:

Es ist zu vermeiden, dass die verzinkten Teile ständig einer Wasserbenetzung ausgesetzt sind.

Um Weißrost aktiv zu verhindern, müssen verzinkte Teile, die nicht sofort montiert werden, trocken und luftig gelagert werden, insbesondere in der feuchten Jahreszeit. Eine ausreichende Luftzirkulation ist erforderlich.

Bei Regen, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit dürfen neu verzinkte Teile nicht über einen längeren Zeitraum im Freien gelagert werden. Verzinkte Stahlteile dürfen nicht in hohem, feuchtem Gras, in Wasserpfützen oder im Schlamm gelagert werden.

Es ist zu vermeiden, dass neu verzinkte Elemente abgedeckt werden. Feuchte Luft sammelt sich unter der Abdeckung, und in feuchter Luft bildet sich Kondenswasser – ideale Bedingungen für Weißrost.

Feuchtigkeitsansammlungen sind bei der Lagerung von Profilen zu vermeiden (die offene Seite des Profils muss nach unten zeigen).

Verzinkte Teile sollten vorzugsweise mit einer leichten Neigung gelagert/transportiert werden, damit Wasser ablaufen kann.



Montageanleitung Spindeltreppen

Prinzip der Montage



PcP. Deutschland GmbH

Duisbergstraße 13

58339 Breckerfeld (Deutschland)

T: +49 2338 9181-10 @: verkauf@pcp-corp.de